

Wie sie so sanft ruhn

IRIS
Chor-Sammlung
Nr.382^a

Friedr. Burchard Beneken (1786) 1760-1818

Sopran
Alt



1. Wie sie so sanft ruhn, al - le die Se - li - gen,
2. Du Gott, Ver - söh - ner, wardst auch ins Grab ver - senkt,
3. O, wenn auch wir nun, wie all die Se - li - gen,

Tenor
Baß



1. die gläu - big kämpf - ten den gro - ßen Le - bens - kampf!
2. da du am Kreu - ze ha - test für uns voll - brach - tet,
3. mit dir be - ste - hen wir den gro - ßen Le - bens - kampf!



1. Wie sie so sanft ruhn in - den Grä - bern, bis sie zum
2. nicht zum Ver - we - sen lagst du, Heil - ger, zum gro - ßen
3. Dann wirst, Er - lö - ser, du - uns ru - fen aus un - sern



wek - ket wer - den.
stand'st du wie - der.
ge - gen Fe - ste.



Über den Sternen, da wird es einst tagen..

Franz Abt
(1819-1885)

Langsam

Sopran
Alt

1. Ü - ber den Ster - nen, da wird es einst ta - gen,
2. Ü - ber den Ster - nen, da schwin - det die Täu - schung,
3. Ü - ber den Ster - nen, da fin - den sich wie - der
4. Ü - ber den Ster - nen, da we - hen die Pal - men

Tenor
Baß

pp

1. da wird dein Hof - fen, dein Seh - nen ge - stillt, was du ge -
2. da siehst du al - les ent - hüllt, ent - hüllt, was du ge -
3. We - sen, die feind - lich s - se, sal - ge - reut, Dort steht die
4. himm - li - sche La - bung, Dul - d - dir zu - gel be -

p *pp* *poco a poco*

1. lü - ten und was du ge - tra - gen, dort ein all - mäch - ti - ger
2. war - tet, des Him - mels Ver - hei - ßung dort wird es herr - lich und
3. hem - men - de Schei - de - wand nie - der, See - le und See - le sich
rei - ten mit hei - li - gen Psal - men tod - mü - de Her - zen zur

f *f*

ein all - mäch - ti - ger Va - ter ver - gilt.
ird es herr - lich und e - wig er - füllt.
und See - le sich freu - dig er - kennt.
e Her - zen zur e - wi - gen Ruh.

p *pp*